

Mitmachen beim Online-Wettbewerb CyberOne: Hightech Award

Der Hightech Award CyberOne von der Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg Connected: (bwcon:) ist zum 15. Mal in Folge ausgeschrieben. Der Businessplan-Wettbewerb richtet sich an mittelständische Wachstumsunternehmen und Start-ups mit innovativen Konzepten und Strategien aus allen Technologiebranchen in Baden-Württemberg. Die



Unternehmen sollten in der Regel nicht älter als drei Jahre sein und maximal eine Million Euro Umsatz im Jahr erwirtschaften. Auf die Gewinner warten Geld- und Sachpreise im Wert von über 100.000 Euro sowie u.a. professionelle Betreuung und Beratung durch einen Mentor der Coaching Group, eine einjährige kostenfreie Gastmitgliedschaft im bwcon: Netzwerk und eine effektive Marketingplattform durch eine Präsentation der Preisträger auf der CyberOne-Preisverleihung im Juni 2013. Bewerbungsschluss ist der 17. Februar 2013. Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie unter www.cyberone.de.

Gründerbüro gewinnt Zuschuss

Wissenschaft mit Unternehmergeist



Beim bundesweiten Wettbewerb „EXIST-Gründungskultur – Gründerhochschule Deutschland“ gewinnt die Universität Freiburg 1,1 Millionen Euro. Damit gehört sie zu den zwölf Hochschulen, deren Strategiekonzept das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) fördern wird.

Ziel des BMWi ist es, eine ganzheitliche Strategie zu Gründungskultur und Unternehmergeist herauszubilden. „An unserer Universität forschen, lehren und studieren Menschen mit hervorragendem Potenzial“, sagt Rektor **Hans-Jochen Schiewer**, der mit den Projektverantwortlichen das Freiburger Konzept, das „Freiburger Gründungs-ABC“, der 12-köpfigen Ju-

ry in Berlin präsentierte. „Ich freue mich sehr, dass wir ihnen dabei helfen können, ihre Idee von einer eigenen Firma erfolgreich in die Tat umzusetzen und somit dazu beitragen, den Unternehmergeist der Zukunft mitzugestalten.“

Die Erfahrung der Verantwortlichen stammt aus etwa 350 Vorhaben mit mehr als 100 gegründeten Firmen. Das mit 1,1 Millionen Euro geförderte Strategiekonzept der Uni Freiburg will diesen Unternehmergeist weiter unterstützen.

„Eine Gründungskultur kann nicht über institutionelle Strukturen gelebt werden, sondern muss sich vor allem in den Köpfen verankern“, sagen **Dorothea Bergmann** und **Thomas Maier**, die beiden Leiter des Gründungsbüros.

Effiziente Lagerlogistik

Rangieren nicht mehr nötig!

Die „Gesellschaft für industrielle Mechatronik mbH“, kurz **Imetron**, wurde 1968 in Umkirch gegründet. Kürzlich wurde die eigene Entwicklung des **Mecanum Fahrwerks**, welches industrielle Transportaufgaben erfüllt, fertiggestellt.

Industrielle Logistikprozesse stellen Unternehmen häufig vor Herausforderungen, besonders das Rangieren von Lasten auf beengtem Raum ist eine knifflige Angelegenheit. Herkömmliche Lastfahrzeuge müssen in Distributionszentren oder Produktionshallen rangiert werden, bis die ideale Position erreicht ist. Das kostet Zeit und Nutzfläche. Zweitens ist das Rangieren eine unfallgeneigte Tätigkeit, da die Kippgefahr gerade beim Transport von Lasten auf dreirädrigen Fahrwerken steigt. Im Unterschied zu linienbeweglichen Fahrwerken, setzt Imetron auf das flächenbewegliche Mecanum Fahrwerk, auch



Das Mecanum Fahrwerk ist als modulare und skalierbare Grundeinheit konzipiert. Das Fahrzeug trägt Lasten bis 2.000 kg.

omnidirektionales, fahrerloses Transportfahrzeug (FTF) genannt, welches das Unternehmen zusammen mit der Fachhochschule Dortmund entwickelt hat. Aus dem Stand und der Fahrt heraus sind alle Bewegungen wie bei einem Luftkissenfahrzeug möglich. Kernstück sind die Mecanum Räder- Auf jedem Rad sind frei bewegliche tonnenförmige Rollen im Winkel von 45 Grad angebracht. Drehrichtung und Drehgeschwindigkeit jedes Rades wird über eine Steuerung einzeln vorgegeben, dadurch entsteht die Flächenbeweglichkeit.

Das Grundfahrzeug kann in jede vom Auftraggeber gewünschte Richtung angepasst werden. So ist zum Beispiel für logistische Aufgabenstellungen die Ausstattung mit Hebebühne, Rollbühne, Greifarm und weiteren Vorrichtungen kundenspezifisch realisierbar. Die Steuerung erfolgt anwenderfreundlich mittels einer intuitiv einfach zu bedienenden Funkfernsteuerung.